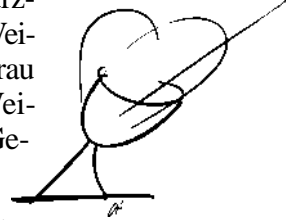




Suppenonntag 2005

Die Sozialrunde der Pfarre dankt den Spendern von Suppen (Frau Eckert aus Wildon, Gasthaus Draxler aus Wildon, Frau Fuchs aus Weitendorf, Familie Greiner aus Kollisch, Frau Kurzmann aus Weitendorf, Frau Maierhofer aus Weitendorf, Pflegeheim Dellanoi aus Wildon, Frau Prah aus Weitendorf, Frau Seewald aus Weitendorf, Frau Zirngast aus Wildon) sowie Gebäck (Familie Eckert aus Wildon).



Helga Stangl

AUS ALLER WELT

Die „Arbeitsgemeinschaft Schöpfungsverantwortung“

wendet sich mit einer Unterschriftenaktion gegen den geplanten Bau von 28 neuen Atomkraftwerken in Europa.

Dem Präsidenten der österreichischen

und Direktor der steirischen Caritas, Franz Küberl, wurde von der Grazer Theologischen Fakultät der Goldene Ehrenring verliehen. Küberl sagte in seinem Festvortrag, dass er vom Aufbruch der Kirche durch das zweite Vatikanische Konzil und von der Katholischen Arbeitnehmerbewegung geprägt worden sei. Kennzeichnend für den Geehrten ist sein Widerstand gegen das große soziale Ungleichgewicht.

Die Tötung ungeborenen Lebens

sei immer schwerstes Unrecht, kommentierte der Salzburger Erzbischof, Dr. Alois Kochgasser, die Entscheidung von Landeshauptfrau Gabriele Burgstaller, dass im Salzburger St. Johannes-Landeskrankenhaus ab April Abtreibungen durchgeführt werden sollen.

In den USA

nehmen jeden Sonntag etwa 25 Millionen Katholiken, das sind 35 Prozent der katholischen Christen, an der Messe teil. Laut Studie der

Universität Georgetown sei der Anteil stabil und habe sich auch durch die Skandale von 2002 nicht geändert.

In der Schweiz

sind die Bischöfe laut ihrem Dokument „Beauftragte Laien im kirchlichen Dienst“ damit einverstanden, dass entsprechend ausgebildete und vom Bischof beauftragte Pastoralassistenten in Absprache mit dem zelebrierenden Priester beim Gottesdienst ein Predigtwort oder eine Meditation halten.

Die wachsenden sozialen Unterschiede in Deutschland

geben nach Meinung des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Karl Lehmann, Anlass zur Sorge vor einem Zerfall der Gesellschaft. Wenn sich die Entwicklung fortsetze, könne dies zu einem vorrevolutionären Klima führen.

Den Opfern der Flutkatastrophe in Südasiens

sei dank der Geschwindigkeit der modernen Nachrichtenmedien schnell geholfen worden, lobte Papst Johannes Paul II. in seiner Botschaft zum Mediensonntag, der am 8. Mai gefeiert wird, die Nachrichtenverbreitung bei diesem Ereignis.

zusammengestellt von Johann Eder

Schon bemerkt?

Seit einiger Zeit betreiben wir in unserer Kirche in den ersten zwei Sitzreihen eine neue Heizung. Diese ist als Kontaktheizung in den Sitzpolstern integriert. Dadurch kann ohne größeren technischen Aufwand die Effizienz der Kirchenheizung verbessert werden.

Durch die räumlichen und baulichen Gegebenheiten kann man nicht erwarten, in unserem Kirchenraum Wohnzimmertemperaturen zu erreichen. Wir bitten um ihr Verständnis. Aber mit Hilfe der Unterbankheizung und der neuen Kontaktheizfläche wollen wir ihnen den Kirchenbesuch etwas angenehmer machen.

Wir bitten sie, die neue Heizung auszuprobieren und uns ihre Meinung mitzuteilen. In Abhängigkeit von ihren Rückmeldungen und den vorhandenen finanziellen Mitteln planen wir die weitere Ausstattung des Gotteshauses.

Josef Urdl

Preistreiberei

Zwei Juden kommen an den See Genezareth und wollen mit einem christlichen Fischer auf die andere Seite übersetzen. Der verlangt dafür fünfzig Dollar. Die Juden entsetzt: „Sind Sie verrückt?“ „Aber was wollen Sie, meine Herren. Da ist schon Jesus gegangen!“ Einer der Juden: „Nu — kein Wunder! Bei den Preisen!“